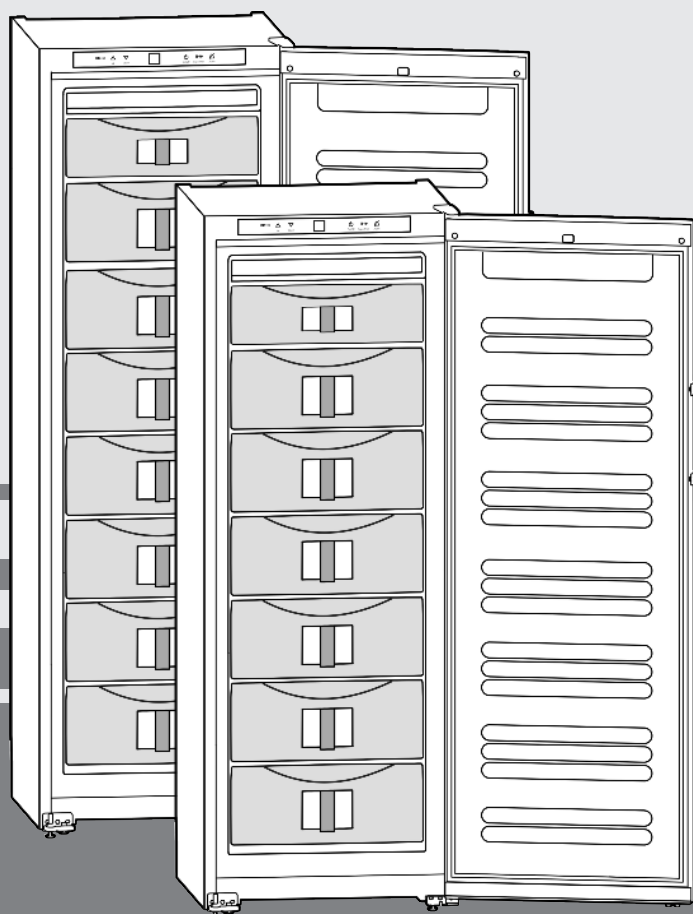


Gebrauchsanweisung

Gefrierschrank

D



30/08 **7082662 - 00**

SGNes/GN(es) ... 6

LIEBHERR

Inhalt

1	Gerät auf einen Blick	2
1.1	Einsatzbereich des Geräts.....	2
1.2	Konformität.....	2
1.3	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	2
1.4	Aufstellmaße.....	3
1.5	Isolationsplatte.....	3
1.6	Net@Home.....	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Bedienungs- und Anzeigeelemente	4
3.1	Bedien- und Kontrollelemente.....	4
3.2	Temperaturanzeige.....	4
4	Inbetriebnahme	4
4.1	Türanschlagwechsel.....	4
4.2	Einschub in die Küchenzeile.....	5
4.3	Gerät transportieren.....	5
4.4	Gerät aufstellen.....	5
4.5	Verpackung entsorgen.....	6
4.6	Gerät anschließen.....	6
4.7	Gerät einschalten.....	6
5	Bedienung	6
5.1	Energie sparen.....	6
5.2	Helligkeit der Temperaturanzeige.....	7
5.3	Kindersicherung.....	7
5.4	Türalarm.....	7
5.5	Temperaturalarm.....	7
5.6	Lebensmittel einfrieren.....	7
5.7	Lebensmittel auftauen.....	7
5.8	Temperatur im Gefrierteil einstellen.....	8
5.9	SuperFrost.....	8
5.10	Schubfächer.....	8
5.11	Abstellflächen.....	8
5.12	VarioSpace.....	8
5.13	Info-System.....	8
5.14	Kräuter- und Beerenfach.....	8
5.15	Kälte Akku.....	8
6	Wartung	9
6.1	Abtauen mit NoFrost.....	9
6.2	Gerät reinigen.....	9
6.3	Kundendienst.....	9
7	Störungen	9
8	Außer Betrieb setzen	10
8.1	Gerät ausschalten.....	10
8.2	Außer Betrieb setzen.....	10
9	Gerät entsorgen	10

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Einsatzbereich des Geräts

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln. Im Falle der gewerblichen Kühlung von Lebensmitteln sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beach-

ten. Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte. Eine mißbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

► Die angegebenen Umgebungstemperaturen einhalten, sonst verringert sich die Kühlleistung.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen
SN, N	bis 32 °C
ST	bis 38 °C
T	bis 43 °C

Eine einwandfreie Funktion des Gerätes ist bis zu einer unteren Umgebungstemperatur von 5 °C gewährleistet.

1.2 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG.

1.3 Geräte- und Ausstattungsübersicht

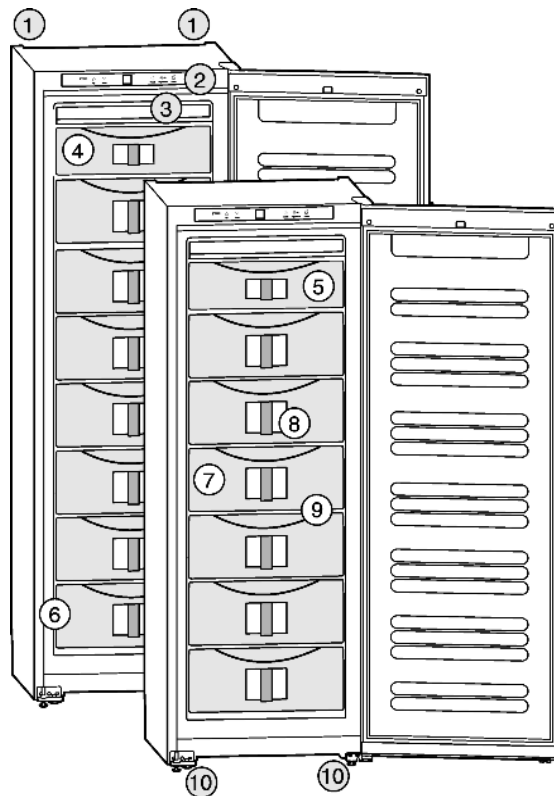


Fig. 1

- | | |
|----------------------------------|--|
| (1) Transportgriffe hinten | (6) Typenschild |
| (2) Bedien- und Kontrollelemente | (7) Schubfächer |
| (3) NoFrost-Einrichtung | (8) Info-System |
| (4) Kräuter- und Beerenfach | (9) VarioSpace |
| (5) Kälte-Akku | (10) Stelfüße, Transportgriffe vorn, Transportrollen hinten* |

1.4 Aufstellmaße

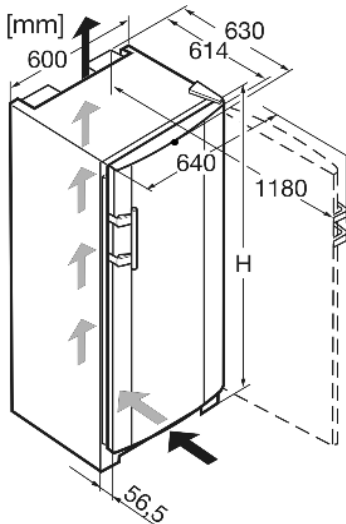


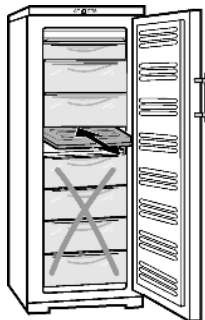
Fig. 2

Modell	Gerätehöhe H (mm)
SGNes 27..	1655
SGNes 30..	1852
GN(es) 30..	1852
GN 27..	1655

1.5 Isolationsplatte

Die Isolationsplatte für Teillastbetrieb ist als Zubehör über den Fachhändler erhältlich.

Wenn Sie wenig Gefriergut im Gerät lagern, können Sie mit Hilfe der Isolationsplatte den Energieverbrauch um bis zu 50 % senken. Es können je nach Modell bis zu 5 Schubfächer abgeschaltet werden. Mindestens 2 Schubfächer sind zur Kühlung erforderlich. Mehr Informationen dazu finden Sie im Beipack der Isolationsplatte.



1.6 Net@Home

Je nach Modell und Ausstattung kann das Gerät mit den nachrüstbaren Modulen für das HomeDialog System oder der serielle Schnittstelle (RS 232) ausgerüstet werden. Die Module erhalten Sie über Ihren Fachhändler.

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.liebherr.com.



2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen. Es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in die Benutzung des Gerätes unterwiesen und anfänglich beaufsichtigt. Kinder beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.
- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren und anschließen.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Netzstecker ziehen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Keine brennenden Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen auf oder in das Gerät stellen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkipppgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden. Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

Beachten Sie die spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

Bedienungs- und Anzeigeelemente

	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.
--	---------	--

3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

3.1 Bedien- und Kontrollelemente

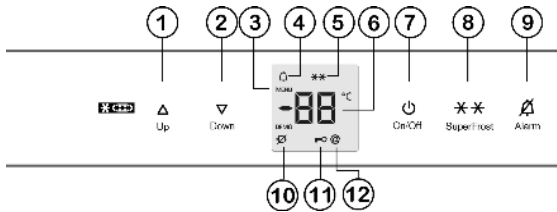


Fig. 3

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| (1) Einstelltaste Up | (7) Taste On/Off |
| (2) Einstelltaste Down | (8) Taste SuperFrost |
| (3) Symbol Menu | (9) Taste Alarm |
| (4) Symbol Alarm | (10) Symbol Netzausfall |
| (5) Symbol SuperFrost | (11) Symbol Kindersicherung |
| (6) Temperaturanzeige | (12) Symbol net@home |

3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die wärmste Gefriertemperatur

Die Temperaturanzeige blinkt:

- die Temperatureinstellung wird verändert
- nach dem einschalten ist die Temperatur noch nicht kalt genug
- die Temperatur ist um mehrere Grad angestiegen

In der Anzeige blinken Striche:

- die Gefriertemperatur liegt über 0 °C.

Die folgenden Anzeigen weisen auf eine Störung hin. Mögliche Ursachen und Maßnahmen zur Behebung finden Sie im Kapitel Störungen.

- F0 bis F9
- Das Symbol Netzausfall leuchtet.

4 Inbetriebnahme

4.1 Türanschlagwechsel

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:

ACHTUNG*

Beschädigungsgefahr für Side-by-Side Geräte durch Kondenswasser!

Wenn ein Side-by-Side Gerät (S...) zusammen mit einem zweiten Gerät aufgestellt wird (als SBS-Kombination) muss der Türanschlag des Auslieferungszustands bleiben.

- Den Türanschlag nicht wechseln.

Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:

- Torx 25
- Torx 15
- Schraubendreher
- ggf Akkuschauber
- ggf. zweite Person für Montagearbeit

4.1.1 Tür abnehmen

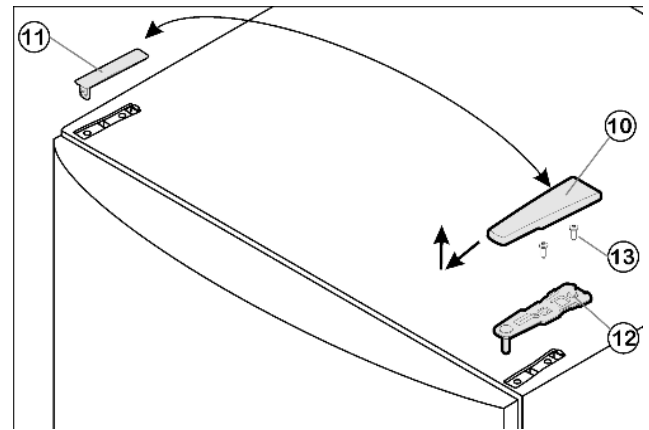


Fig. 4

- Tür schließen.
- Abdeckung Fig. 4 (10) nach vorne und oben abziehen.
- Abdeckung Fig. 4 (11) abheben.



VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- Tür gut festhalten.
- Tür vorsichtig abstellen.
- Oberen Lagerbock Fig. 4 (12) abschrauben (2 mal Torx 25) Fig. 4 (13) und nach oben abziehen.
- Tür nach oben abheben und beiseite stellen.

4.1.2 Lagerteile umsetzen

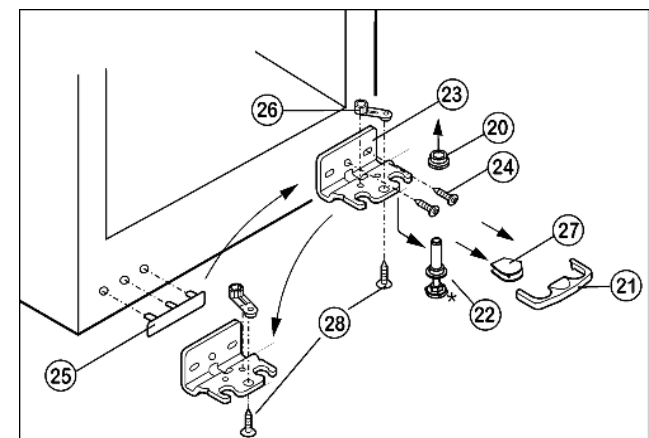


Fig. 5

- Sicherung Fig. 5 (21) nach vorn abziehen.
- Abdeckung Fig. 5 (27) abziehen.*
- Ggf. das Gerät mit Hilfe einer zweiten Person leicht nach hinten kippen, um den Lagerbolzen zu entfernen.
- Lagerbolzen Fig. 5 (22) nach unten und vorn herausziehen. Dabei auf Scharnierbuchse Fig. 5 (20) achten.
- Lagerbock Fig. 5 (23) abschrauben (2 x Torx 25) Fig. 5 (24).
- Lagerteil Fig. 5 (26) abschrauben (1 x Torx 25) Fig. 5 (28) und in das gegenüberliegende Aufnahmeloch des Lagerbocks umsetzen, wieder festschrauben.
- Griffseitige Abdeckung Fig. 5 (25) vorsichtig abheben und umsetzen.
- Lagerbock Fig. 5 (23) auf der neuen Scharnierseite ggf. mit Hilfe eines Akkuschaubers wieder anschrauben, durch äußeres Langloch und Rundloch.

Hinweis

- Falls notwendig, z.B. um Bodenebenenheiten auszugleichen, kann anstelle des Rundlochs auch das zweite Langloch zum Verschrauben verwendet werden.

- ▶ Gerät wieder leicht nach hinten kippen und Lagerbolzen Fig. 6 (22) wieder einsetzen. Die Kerbe muss nach vorne zeigen.
- ▶ Abdeckung Fig. 5 (27) auf der Gegenseite aufsetzen.*

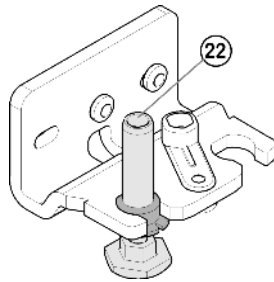
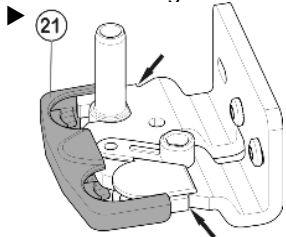


Fig. 6

! VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- ▶ Die Sicherung (21) muss seitlich am Lagerbock einrasten, damit der Lagerbolzen und damit die Tür gesichert ist.



- ▶ Sicherung (21) auf Lagerbock wieder aufrasten.
- ▶ Scharnierbuchse Fig. 5 (20) aufsetzen.

4.1.3 Griff umsetzen

- ▶ Die Federklemme Fig. 7 (34) aus der Tür ausrasten und auf die neue Scharnierseite umsetzen.
- ▶ Stopfen Fig. 7 (30) aus der Tür Lagerbuchse herausheben und umsetzen.

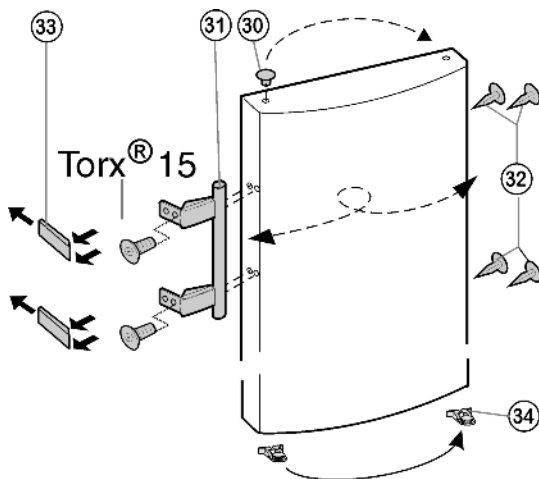


Fig. 7

- ▶ Türgriff Fig. 7 (31), Stopfen Fig. 7 (32) und Druckplatten Fig. 7 (33) abmontieren und auf die Gegenseite umsetzen.
- ▶ Beim Montieren der Druckplatten auf der Gegenseite auf richtiges Einrasten achten.

4.1.4 Tür montieren

- ▶ Tür von oben auf Lagerbolzen unten Fig. 5 (22) aufsetzen.
- ▶ Tür schließen.
- ▶ Oberen Lagerbock Fig. 4 (12) auf der neuen Scharnierseite in die Tür einsetzen.
- ▶ Oberen Lagerbock Fig. 4 (12) festschrauben (2 mal Torx 25) Fig. 4 (13). Schraublöcher evtl. vorstechen oder Akkuschauber verwenden.
- ▶ Abdeckung Fig. 4 (10) und Abdeckung Fig. 4 (11) jeweils auf der Gegenseite aufrasten.

4.1.5 Tür ausrichten

- ▶ Mittlere Schraube am Lagerbock unten Fig. 5 (23) in freies Langloch umsetzen.
- ▶ Die Tür evtl. über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten Fig. 5 (23) fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten.
- ▶ Schrauben fest anziehen.

4.2 Einschub in die Küchenzeile

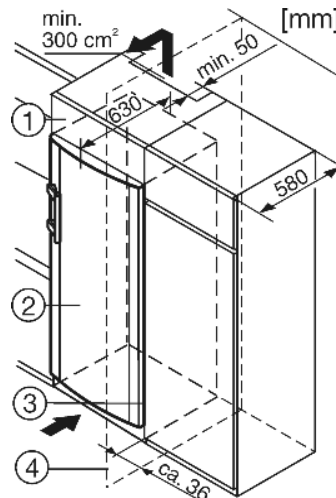


Fig. 8

- (1) Aufsatzschrank
- (2) Gerät
- (3) Küchenschrank
- (4) Wand

Das Gerät kann mit der Kücheneinrichtung umbaut werden. Um das Gerät Fig. 8 (2) der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank Fig. 8 (1) angebracht werden.

Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank Fig. 8 (3) aufgestellt werden. Die Gerätetür steht seitlich 34 mm und in der Gerätemitte 50 mm gegenüber der Küchenschrankfront vor. Sie lässt sich dadurch einwandfrei öffnen und schließen.

Wichtig für die Belüftung:

- An der Rückseite des Aufsatzschrankes muss ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein.
- Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen.
- Je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

Wenn das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand Fig. 8 (4) aufgestellt wird, muss der Abstand zwischen Gerät und Wand mindestens 36 mm betragen. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.

4.3 Gerät transportieren

! VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falschen Transport!

- ▶ Das Gerät verpackt transportieren.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.
- ▶ Das Gerät nicht alleine transportieren.

4.4 Gerät aufstellen

Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.

Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.

Bedienung

Das Gerät stets direkt an der Wand aufstellen.

Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.

Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittel R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen. Ist der Aufstellungsraum zu klein, kann im Falle einer Leckage des Kältekreislaufes ein entzündliches Gas-Luft-Gemisch entstehen. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- ▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



WARNUNG

Brandgefahr durch Kältemittel!

Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- ▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsgitter!

- ▶ Die Belüftungsgitter immer freihalten. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!

- ▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!

- ▶ Schutzfolien von der Gehäuseaußenseite abziehen.*

- ▶ Ein Edelstahlpflegemittel gleichmäßig in Schliffrichtung auftragen.*

- ▷ Die spätere Reinigung wird dadurch leichter.*

- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.

- ▶ Verpackung entsorgen. Siehe Kapitel Verpackung entsorgen.

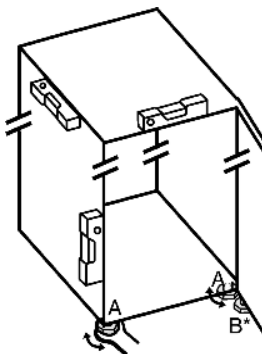
ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

Wenn Ihr Gerät kein Side-by-Side (SBS) Gerät ist:

- ▶ Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

- ▶ Gerät mit dem beiliegenden Gabelschlüssel über die Stellfüße (A) und mit Hilfe einer Wasserwaage fest, ebenstehend ausrichten.



Wenn ein Side-by-Side Gerät (S...) zusammen mit einem zweiten Gerät aufgestellt wird (als SBS-Kombination):

- ▶ Nach Montageanweisung Side-by-Side-Kombination vorgehen. (Zubehörbeutel des SBS-Gefriergerätes bzw. des Gerätes mit Gefrierteil)*

Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.

- ▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

4.5 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickengefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen

- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.



4.6 Gerät anschließen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr für die Elektronik!

- ▶ Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden.



WARNUNG

Brand- und Überhitzungsgefahr!

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Verteilerleisten verwenden.

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild (siehe Kapitel Geräte- und Ausstattungsübersicht) übereinstimmen.

Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein.

Sie muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann.

- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
- ▶ Gerät reinigen. Mehr dazu im Kapitel Reinigung.
- ▶ Den Netzstecker einstecken.



4.7 Gerät einschalten

Nehmen Sie das Gerät ca. 2 h vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb.

Legen Sie erst dann Gefriergut ein, wenn die Temperaturanzeige -18 °C anzeigt.

- ▶ Taste On/Off Fig. 3 (7) drücken.
- ▷ Die Innenbeleuchtung brennt bei offener Tür.

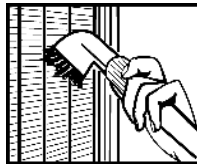
5 Bedienung

5.1 Energie sparen

- ▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung achten.
- ▶ Gerät möglichst kurz öffnen.
- ▶ Lebensmittel sortiert einordnen.
- ▶ Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:

- ▶ Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben.



5.2 Helligkeit der Temperaturanzeige

Sie können die Helligkeit der Temperaturanzeige an die Lichtverhältnisse im Aufstellraum anpassen.

5.2.1 Helligkeit einstellen

Die Helligkeit ist einstellbar zwischen h0 (keine Beleuchtung) und h5 (maximale Leuchtkraft).

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperFrost *Fig. 3 (8)* ca. 5 s drücken.
- ▷ In der Anzeige wird ϵ angezeigt.
- ▷ Das Symbol Menu *Fig. 3 (3)* leuchtet.
- ▶ Mit Einstelltaste Up *Fig. 3 (1)* oder Einstelltaste Down *Fig. 3 (2)* wählen.
- ▶ Bestätigen: Taste SuperFrost *Fig. 3 (8)* kurz drücken.
- ▶ Anzeige heller einstellen: Einstelltaste Up *Fig. 3 (1)* drücken.
- ▶ Anzeige dunkler einstellen: Einstelltaste Down *Fig. 3 (2)* drücken.
- ▶ Bestätigen: Taste SuperFrost *Fig. 3 (8)* drücken.
- ▷ Die Helligkeit ist auf den neuen Wert eingestellt.
- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off *Fig. 3 (7)* drücken.



-oder-

- ▶ 5 min. warten.

- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

5.3 Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie sicherstellen, dass Kinder beim Spielen das Gerät nicht versehentlich ausschalten.

5.3.1 Kindersicherung einstellen

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperFrost *Fig. 3 (8)* ca. 5 s drücken.
- ▷ In der Anzeige wird ϵ angezeigt.
- ▷ Das Symbol Menu *Fig. 3 (3)* leuchtet.
- ▶ Die Taste SuperFrost *Fig. 3 (8)* kurz drücken, um zu bestätigen.

Wenn in der Anzeige $\epsilon 1$ angezeigt wird:

- ▶ Zum einschalten der Kindersicherung Taste SuperFrost *Fig. 3 (8)* kurz drücken.



- ▷ Das Symbol Kindersicherung *Fig. 3 (11)* leuchtet. In der Anzeige blinkt ϵ .

Wenn in der Anzeige $\epsilon 0$ angezeigt wird:

- ▶ Zum ausschalten der Kindersicherung Taste SuperFrost *Fig. 3 (8)* kurz drücken.

- ▷ Das Symbol Kindersicherung *Fig. 3 (11)* erlischt. In der Anzeige blinkt ϵ .

- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off *Fig. 3 (7)* drücken.

-oder-

- ▶ 5 min. warten.

- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

5.4 Türalarm

Wenn die Tür länger als 60 s geöffnet ist, ertönt der Tonwarner. Der Tonwarner verstummt automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.

5.4.1 Türalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann bei geöffneter Tür stumm geschaltet werden. Das Tonabschalten ist solange wirksam, wie die Tür geöffnet ist.

- ▶ Taste Alarm *Fig. 3 (9)* drücken.
- ▷ Der Türalarm verstummt.

5.5 Temperaturalarm

Wenn die Gefriertemperatur nicht kalt genug ist, ertönt der Tonwarner.

Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige und das Symbol Alarm *Fig. 3 (4)*.

Die Ursache für eine zu hohe Temperatur kann sein:

- warme frische Lebensmittel wurden eingelegt
- beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt
- der Strom ist länger ausgefallen
- das Gerät ist defekt

Der Tonwarner verstummt automatisch, das Symbol Alarm *Fig. 3 (4)* geht aus und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken, wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist.

Wenn der Alarmzustand bestehen bleibt, nach Kapitel Störungen vorgehen.

Hinweis

Wenn die Temperatur nicht kalt genug ist, können Lebensmittel verderben.

- ▶ Die Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Verdorbene Lebensmittel nicht mehr verzehren.

5.5.1 Temperaturalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann stumm geschaltet werden. Wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist, ist die Alarm-Funktion wieder aktiv.

- ▶ Taste Alarm *Fig. 3 (9)* drücken.
- ▷ Der Tonwarner verstummt.

5.6 Lebensmittel einfrieren

Das einzelne Schubfach sowie die Platte können mit max. 25 kg Gefriergut belastet werden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenstoffhaltige Getränke.

- ▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung nicht überschreiten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg
- ▶ Lebensmittel in Gefrierbeuteln, wiederverwendbaren Kunststoff-, Metall- oder Aluminiumbehältern portionsweise verpacken.

5.7 Lebensmittel auftauen

- bei Raumtemperatur
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherd
- ▶ Auftaute Lebensmittel nur in Ausnahmefällen wieder einfrieren.

Bedienung

5.8 Temperatur im Gefrierteil einstellen

Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt.

Die Temperatur ist einstellbar von -14 °C bis -28 °C, empfohlen sind -18 °C.

- ▶ Temperatur wärmer einstellen: Einstelltaste Up Fig. 3 (1) drücken.
- ▶ Temperatur kälter einstellen: Einstelltaste Down Fig. 3 (2) drücken.
- ▷ Bei erstmaligem Drücken wird in der Temperaturanzeige der bisherige Wert angezeigt.
- ▶ Temperatur in 1 °C -Schritten ändern: Taste kurz drücken.
- oder-
- ▶ Temperatur fortlaufend ändern: Taste gedrückt halten.
- ▷ Während des Einstellens wird der Wert blinkend angezeigt.
- ▷ Ca. 5 s nach dem letzten Tastendruck wird die tatsächliche Temperatur angezeigt. Die Temperatur stellt sich langsam auf den neuen Wert ein.

5.9 SuperFrost

Mit dieser Funktion können Sie frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren. Das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung, dadurch können die Geräusche des Kälteaggregats vorübergehend lauter sein.

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

5.9.1 Mit SuperFrost einfrieren

SuperFrost müssen Sie in folgenden Fällen nicht einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich
- ▶ Taste SuperFrost Fig. 3 (8) einmal kurz drücken.
- ▷ Das Symbol SuperFrost Fig. 3 (5) leuchtet.
- ▷ Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung.
- Bei einer kleinen Gefriergutmenge:
 - ▶ ca. 6 h warten.
- ▶ Die frischen Lebensmittel in die oberen Fächer einlegen.
- Bei der maximalen Gefriergutmenge:
 - ▶ ca. 24 h warten.
 - ▶ verpackte Lebensmittel direkt auf die Abstellplatten legen und erst nach dem Einfrieren in die Schubfächer legen.
- ▷ SuperFrost schaltet sich automatisch ab. Je nach eingelegter Menge frühestens nach 30 h spätestens nach 65 h.
- ▷ Das Symbol SuperFrost Fig. 3 (5) erlischt.
- ▷ Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

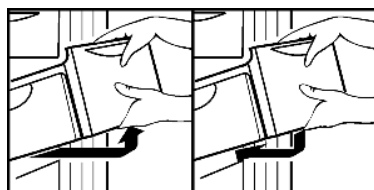
5.10 Schubfächer

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

Bei Geräten mit NoFrost:

- ▶ Das unterste Schubfach im Gerät lassen!
- ▶ Die Ventilatorluftschlitze an der Rückwand immer freihalten!



- ▶ Um Gefriergut direkt auf den Abstellflächen zu lagern: Schubfach nach vorne ziehen und herausheben.

5.11 Abstellflächen

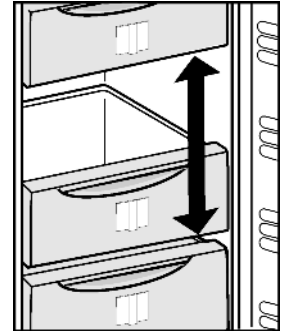
- ▶ Abstellfläche herausnehmen: vorne anheben und herausziehen.
- ▶ Abstellfläche wieder einsetzen: bis zum Anschlag einfach einschieben.



5.12 VarioSpace

Sie können zusätzlich zu den Schubfächern auch die Abstellflächen herausnehmen. So erhalten Sie Platz für großes Gefriergut. Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren können als Ganzes eingefroren und weiter zubereitet werden.

- ▶ Das einzelne Schubfach sowie die Platte mit max. 25 kg Gefriergut belasten.



5.13 Info-System

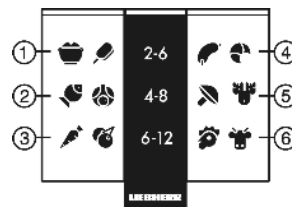


Fig. 9

- (1) Fertiggerichte, Eiscreme
- (2) Schweinefleisch, Fisch
- (3) Obst, Gemüse
- (4) Wurst, Brot
- (5) Wild, Pilze
- (6) Geflügel, Rind/ Kalb

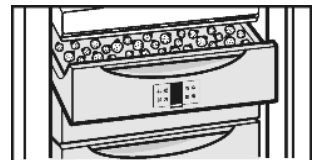
Die Zahlen geben jeweils für mehrere Gefriergutarten die Lagerzeit in Monaten an. Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

5.14 Kräuter- und Beerenfach

Mit dem Kräuter- und Beerenfach können Sie Beeren, Kräutern, Gemüse und anderes kleines Gefriergut einfrieren, ohne dass dieses zusammenfriert. Das Gefriergut bleibt weitestgehend in seiner Form erhalten, und das spätere Portionieren ist leichter.

5.14.1 Kräuter- und Beerenfach verwenden

- ▶ Gefriergut locker im Kräuter- und Beerenfach verteilen.
- ▶ Gefriergut 10 bis 12 h durchfrieren lassen.
- ▶ Gefriergut in Gefrierbeutel oder Behälter umfüllen.



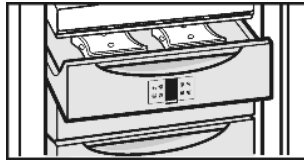
- ▶ Gefrierbeutel oder Behälter in ein Schubfach einlagern.*
- ▶ Zum Auftauen Gefriergut wieder locker nebeneinander ausbreiten.*

5.15 Kälte Akkus*

Die Kälte-Akkus verhindern bei Stromausfall, dass die Temperatur zu schnell ansteigt.

5.15.1 Kälte Akkus verwenden*

- ▶ Die Kälte-Akkus raumsparend in das Kräuter- und Beerenfach legen.
- ▶ Die durchgefrorenen Kälte-Akkus in das obere Schubfach direkt auf das Gefriergut legen.
- ▷ So bleibt das Gefriergut bei Stromausfall am längsten kühl.



6 Wartung

6.1 Abtauen mit NoFrost

Das NoFrost-System taut das Gerät automatisch ab. Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

- ▶ Das Gerät muss nicht manuell abgetaut werden.

6.2 Gerät reinigen

Vor dem Reinigen:



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf! Heißer Dampf kann die Oberflächen beschädigen und zu Verbrennungen führen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

- ▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine sand-, chlorid-, chemikalien- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- ▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- ▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker ziehen.

- Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.



Außenflächen und Innenraum:

- ▶ Be- und Entlüftungsgitter regelmäßig reinigen.
- ▷ Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.
- ▶ Außen- und Innenflächen aus Kunststoff mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

Edelstahlflächen mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger reinigen. Anfängliche dunklere Stellen und eine intensivere Farbe der Edelstahloberfläche sind normal.*

- ▶ Reinigungsmittel nicht auf Glas- oder Kunststoffflächen auftragen, damit sie nicht zerkratzen.*
- ▶ Edelstahlflächen reinigen: Ein Edelstahlpflegemittel gleichmäßig in Schliffrichtung auftragen.*

Ausstattungsteile:

- ▶ Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

Nach dem Reinigen:

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät wieder anschließen und einschalten.

- ▶ SuperFrost einschalten. (siehe Kapitel SuperFrost)
- Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

6.3 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler anhand der Aufstellung im Kapitel Störungen selber beheben können. Falls dies nicht der Fall ist, wenden sie sich an den Kundendienst. Die Adresse entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kundendienstverzeichnis.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unfachmännische Reparatur!

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlusleitung, die nicht ausdrücklich im Kapitel Wartung genannt sind, nur vom Kundendienst ausführen lassen.

- ▶ Gerätebezeichnung Fig. 10 (1), Service-Nr. Fig. 10 (2) und Serial-Nr. Fig. 10 (3) vom Typenschild ablesen. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

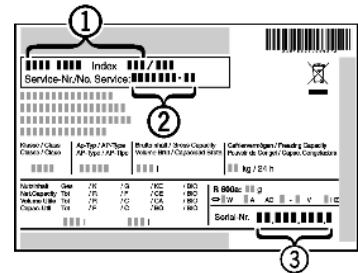


Fig. 10

- ▶ Den Kundendienst benachrichtigen und den Fehler, Gerätebezeichnung Fig. 10 (1), Service-Nr. Fig. 10 (2) und Serial-Nr. Fig. 10 (3) mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Das Gerät geschlossen lassen, bis der Kundendienst eintrifft.
- ▷ Die Lebensmittel bleiben länger kühl.
- ▶ Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

7 Störungen

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.
- ▶ Netzstecker kontrollieren.
- Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.
- ▶ Sicherung kontrollieren.

Der Kompressor läuft lang.

- Der Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.
- ▶ Das ist bei energiesparenden Modellen normal.
- SuperFrost ist eingeschaltet.
- ▶ Um die Lebensmittel schnell abzukühlen läuft der Kompressor länger. Dies ist normal.

ein Blubbern und Plätschern

- Dieses Geräusch kommt vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Außer Betrieb setzen

ein leises Klicken

- Das Geräusch entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Brummen. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) einschaltet.

- Bei eingeschaltetem SuperFrost, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.
- ▶ Das Geräusch ist normal.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Siehe Kapitel Einsatzbereich

Vibrationsgeräusche

- Das Gerät steht nicht fest auf dem Boden. Dadurch werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt.
- ▶ Gerät etwas wegrücken, über die Stellfüße ausrichten.

In der Temperaturanzeige wird angezeigt: F0 bis F9

- Ein Fehler liegt vor.
- ▶ An den Kundendienst wenden. Siehe Kapitel Wartung.

In der Temperaturanzeige leuchtet Netzausfall . In der Temperaturanzeige wird die wärmste Temperatur angezeigt, die während des Netzausfalls erreicht wurde.

- Die Gefriertemperatur war durch einen Netzausfall oder eine Stromunterbrechung während der letzten Stunden oder Tage zu hoch angestiegen. Wenn die Stromunterbrechung beendet ist, arbeitet das Gerät in der letzten Temperatureinstellung weiter.
- ▶ Anzeige der wärmsten Temperatur löschen: Taste Alarm Fig. 3 (9) drücken.
- ▶ Die Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Verdorbene Lebensmittel nicht mehr verzehren. Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.

In der Temperaturanzeige leuchtet DEMO.

- Der Vorführmodus ist aktiviert.
- ▶ An den Kundendienst wenden. Siehe Kapitel Wartung.

Gerät ist an den Außenflächen warm.

- Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.
- ▶ Dies ist normal.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt.

- Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
- ▶ Gerätetür schließen.
- Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.
- ▶ Lüftungsgitter freimachen.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Siehe Kapitel Einsatzbereich des Geräts.
- Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.
- ▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe Kapitel Wartung.
- Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.
- ▶ Siehe Kapitel SuperFrost.
- Die Temperatur ist falsch eingestellt.
- ▶ Die Temperatur kälter einstellen und nach 24 h kontrollieren.
- Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle.
- ▶ Siehe Kapitel Aufstellen.

Die Innenbeleuchtung brennt nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Die Tür war länger als 15 min. offen.
- ▶ Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
- Die LED-Innenbeleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt:



WARNUNG

- Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!
Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile.
- ▶ LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen.



WARNUNG

- Verletzungsgefahr durch Laserstrahlung Klasse 1M.
- ▶ Wenn die Abdeckung geöffnet ist, nicht hineinschauen.

8 Außer Betrieb setzen

8.1 Gerät ausschalten

- ▶ Taste On/Off Fig. 3 (7) ca. 2 s drücken.
- ▷ Die Temperaturanzeige ist dunkel.

8.2 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Gerät reinigen (siehe Kapitel Reinigung).



- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

9 Gerät entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- ▶ Gerät unbrauchbar machen.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Anschlusskabel durchtrennen.